

[drucken](#)[versenden](#)[kommentieren](#)

Der Erfolg steht und fällt mit dem Wetter

Von Ulrike Plapp-Schirmer



Monika Hartmann serviert Kesselgulasch vom Steffenstüble. Foto: Maurhoff

Bad Rappenau - Markus Arnold kneift ein Auge zusammen und blickt zum Himmel: Er hat den Wetterbericht studiert. „Samstag durchwachsen, Sonntag schön.“ Vom Wetter hängt seiner Ansicht nach der Erfolg des diesjährigen Kulinarissimos ab. Alles andere - das kulinarische Angebot und die gute Unterhaltung - haben sich bereits sechsfach bewährt. Mit steigender Besucherzahl.

Gute Mischung

Drei Tage lang geht die Mischung aus „Kulinarischem, Musik und Einkauf“ auf dem Kirchplatz der Kurstadt über die Bühne. Eröffnung war gestern Abend. Markus Arnold, Inhaber des Restaurants Huber, ist einer von fünf Gastronomen, die die Besucher dieses Mal mit überwiegend regionalen Spezialitäten verwöhnen wollen.

Spargel und Fleisch von Landwirten aus dem Kraichgau, fantasievoll gekocht und zu fairen Preisen angeboten: „Kulinarissimo ist eine feste Größe im Veranstaltungskalender Bad Rappenaus“, meint Michael Ortiz von Michels Bistro in Siegelsbach. „Jeder weiß, dass es ein gutes Fest ist.“ Wenn das Wetter hält.

Wechselnde Besetzung

Einen Wechsel hat es bei den Gastronomen gegeben. Nicht mehr dabei ist Kurhaus-Chef Martin Kübler. Pfälzer Hof, Adler, Domenikaner oder Salinenhotel seien im Vorfeld angefragt worden. „Wir haben gesucht, aber nicht jeder wollte mitmachen“ erklärt Arnold. Fritz Simon vom Steffenstüble in Hohenstadt wollte, auch wenn er kein Rappenaus ist. Aber: „Er passt zu uns“, meint Markus Arnold. Passt mit seinen ungarischen Gerichten zu dem „Fest ohne Wurst“, das Kulinarissimo sein will, obwohl es am Samstagvormittag zwei Stunden lang Weißwürste zum Frühstück gibt. „Das passt zur Blasmusik“, erklärt Otto Gollerthan.

Der Musikverein Grombach eröffnet den musikalischen Reigen an diesem Samstag um 10 Uhr. Topunterhaltung versprechen abends ab 19 Uhr die Stage Doctors, Hits aus mehreren Jahrzehnten sollen für beste Stimmung auf dem Kirchplatz sorgen. Middle of the Gass heißt die Band, die am Sonntagnachmittag ab 16.30 Uhr auftritt.

Zum ersten Mal wird für die Kinder ein Karussell aufgebaut. Und schließlich haben die Rappenaus Händler am Sonntag zwischen 13 und 18 Uhr geöffnet.

Beteiligt sind Michael Ortiz von Michels Bistro, Fritz Simon vom Landgasthof Steffenstüble, Peter Vo vom China-Restaurant Tan Do, Otto Gollerthan mit seinem Cateringservice und Markus Arnold vom Eiscafé / Restaurant Huber.

An allen drei Tagen ist das Parken in der Rathaus Tiefgarage bis 2 Uhr morgens kostenlos.

16.05.2009

drucken

versenden

kommentieren

Kommentare

0 Kommentare

zu diesem Artikel sind keine Kommentare vorhanden

Ihre Meinung zum Thema

Betreff:

Kommentar:

Der Verfasser eines Beitrags erklärt sich mit einer eventuellen Veröffentlichung seines Beitrages in der Heilbronner Stimme / Hohenloher Zeitung / Kraichgau Stimme einverstanden. Pro Beitrag können maximal 5000 Zeichen verwendet werden.

Mehr auf stimme.de

- » [Am Schluss gibt es nur noch Stehplätze - 30.06.2009](#)
 - » [Kurs auf Württemberg - 30.06.2009](#)
 - » [Kinder geben Buchtipps - 30.06.2009](#)
 - » [Feier für Bürgermeister Achim Heck - 30.06.2009](#)
 - » [Katzenreich - 30.06.2009](#)
 - » [Faszinierende Eisenbahnwelt - 30.06.2009](#)
 - » [Grün ist die Hoffnung - 30.06.2009](#)
-